

CulturClubMalsch

Durlacher Thrillerautorin Claudia Mummert zu Gast beim CulturClubMalsch

Beim jüngsten Literatur-Stammtisch des CulturClubMalsch e.V. konnte der Vorsitzende Dennis Kleinbub die Durlacher Autorin Claudia Mummert im Gewölbekeller des Theresienhauses begrüßen. Im Gespräch mit den anwesenden Malscher Literaturfreunden erzählte Claudia Mummert aus dem Leben einer Schriftstellerin, die »nebenher« noch Mutter zweier Töchter ist und in einem Computerhandel arbeitet. So entstehen ihre Werke naturgemäß vor allem in der Nacht. Und wie ist sie überhaupt zum Schreiben gekommen?

»Zum richtigen Schreiben kam ich 2007 durch das Flugblatt einer Durlacher Buchhandlung. Es wurden Durlacher Geschichten gesucht. So setzte ich mich hin und schrieb meine erste Kurzgeschichte ‚Ganz gemütlich‘ ... genommen wurde sie nicht. Doch dann folgte ein Aufruf in der Zeitung: Kurzkrimiautoren gesucht. Kurz entschlossen setzte ich mich wieder hin und schrieb meinen ersten Kurzkrimi ‚Der Windsor-knoten‘. Und der wurde dann auch tatsächlich von über 50 Einsendungen für eine Anthologie ausgewählt. Dadurch ermutigt schreibe ich weiter und greife nach den Sternen. Den ersten Stern habe ich bereits. Mein Roman-Debüt ‚Der Blutfänger‘ kam im März 2009 in den Buchhandel, im April folgt mein zweiter Roman ‚Der Irrglaube‘.« Dies wird dann auch mit einem großen Event am 27. April in einem Einkaufszentrum in Wiesental gefeiert.

Claudia Mummert möchte nicht in die Schublade »Regionalkrimi« gepackt werden, »Meine Krimis handeln nur deshalb in Karlsruhe, weil ich da aufgewachsen bin und mich auskenne!«, erläutert die Autorin und fügt mit einigem Stolz in der Stimme hinzu: »Es freut mich schon, dass auf dem Titel meines Buches ‚Thriller‘ steht und nicht ‚Regionalkrimi‘!« Ihr neuer Roman »Der Irrglaube« erscheint im G. Braun-Buchverlag, ISBN: 978-3-7650-8552-9 ab Ende April im Handel.